

Rhetorik

Wer reden will, muss atmen lernen

Achten Sie auf Ihre Sprache? Nein? Vielleicht kommt deshalb Ihre Botschaft nicht richtig an. Die Lösung: ein Training.

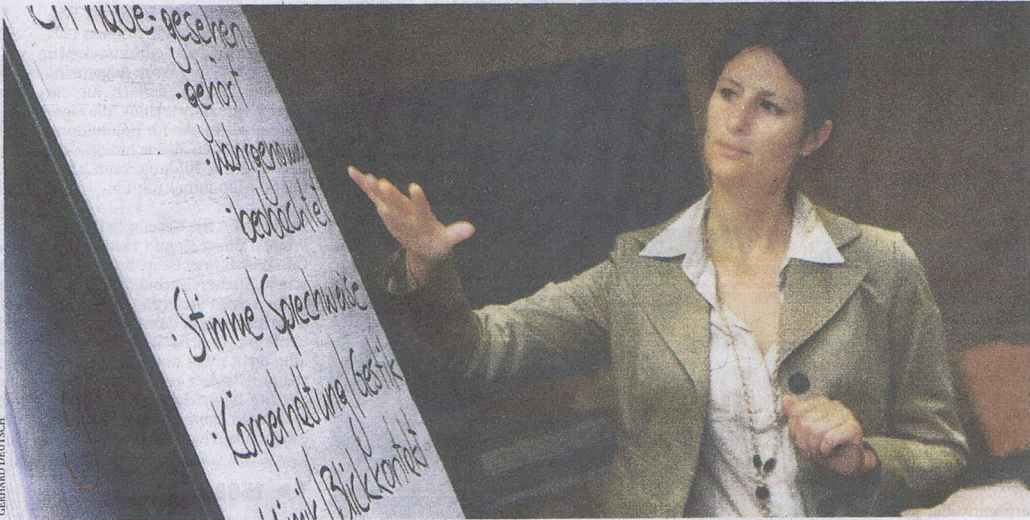
VON EMILY WALTON

Mal ehrlich: Seminare sind in ihren Inhalten zwar unterschiedlich, im Ablauf aber doch meist gleich. Sie beginnen mit einer Vorstellungsrunde, enden mit Feedback. Beim Seminar „So werden Sie gehört“ von Moderatorin Daniela Zeller müssen sich die acht Teilnehmer aber gedulden. Bevor sie die Namen der anderen erfahren, gibt es Atemübungen – zum Aufwärmen. Denn: Kurzatmigkeit und eine flatterige Stimme machen sich bei einer Vorstellungsrunde nicht gut.

Tennisbälle werden auf den Boden geworfen. Ausatmen. Kommt der Ball wieder hoch: einatmen. Und immer wieder „hopp“, „hopp“ dabei sagen. Die ersten Worte, die die Teilnehmer miteinander wechseln.

„Achten Sie darauf, dass Sie Ihr persönliches Sprechtempo finden“, sagt Zeller. Ein Teilnehmer rennt seinem Ball nach, eine andere vergisst beinahe, Luft zu holen. Keiner erstickt.

Zeit für die nächste Her-



GERHARD DEUTSCH

Training: Moderatorin und Sprechtrainerin Daniela Zeller bringt in ihrem zweitägigen Seminar „So werden Sie gehört“ Sprech- und Atemtechniken näher. Sie analysiert auch den persönlichen Redestil der Teilnehmer

ausforderung. Bei Zeller gibt es nicht die übliche „Ichkommeausundbin“-Vorstellungsrunde. Sie teilt die Gruppe in Paare. Man stellt das Gegenüber vor. Klingt leicht? Ist es nicht. Denn spätestens als die Kameralinse auf die Vortragenden gerichtet wird, bekommen sie leichtes Stimmflattern. Verkaufsdirektor Sören zieht die Schultern hoch, Hotelchefin Sonja faltet ihren Zettel, Angelika streckt die Knie durch. Und Katjas Stimme ist eine Nuance zu hoch. Bemerkte werden diese Kleinigkeiten vorerst nur von Zeller. Selbst werden die Teil-

nehmer erst später von ihren Fehlern erfahren – bei der Videoanalyse.

Nach dem Mittagessen im Courtyard Marriott Hotel („Vermeiden Sie Milchprodukte vor einem Auftritt, das verschleimt die Stimme“) geht es mit Übungen für die Stimme weiter. Zeller teilt Korken aus, steckt sich selbst einen zwischen die Zähne. „Und was sind Sie von Beruf?“, fragt sie in die Runde. Pressesprecherin, Eventmanagerin, Techniker-Bezeichnung, die mit einem Stoppel schwer auszusprechen sind. Gute Artikulation muss

gebt werden. Im Kreis werden Texte vorgelesen, Lippen und Lungen mit weiteren Übungen gelockert, bevor die Teilnehmer sich der Wahrheit – den Videobeiträgen – stellen. Zuvor gibt es Tipps zu korrektem Feedback: nicht wertend, sondern konstruktiv soll es sein.

Die Hausaufgabe nach dem ersten Tag: an den eigenen Fehlern arbeiten. Und ein Thema überlegen, über das am nächsten Tag referiert wird.

Steigerung Tag zwei beginnt wieder mit dem Korken. „Gestern Abend war ich beim Heurigen, wir haben alle mit dem Korken gesprochen“, sagt eine Teilnehmerin. Eine Fleißaufgabe. Andere haben sich mit Fakten auf ihre Reden vorbereitet. „Berücksichtigen Sie immer: Wer ist das Publikum?, Was ist das Ziel?, Was ist meine Botschaft?“, erklärt Zeller bevor sie die Kamera einschaltet. Oliver will für einen Rügenurlaub begeistern, Katrin für Whisky, Sonja für

Golf – alle mit einem starken Stand, Körperstimme, Blickkontakt. Das Ergebnis: deutliche Steigerung zum Vortag. Es folgt – wie in jedem Seminar – die Feedbackrunde. Das Fazit: Alle wollen zu Hause weiterüben. Den Korken dürfen sie mitnehmen.



GERHARD DEUTSCH

► **Leseraktion**

Rabatt auf Rhetorik

Das Seminar „So werden Sie gehört: Präsentation. Rhetorik. Körpersprache“ von Daniela Zeller findet wieder am 17. und 18. September in Wien statt. An zwei Tagen lernen die Teilnehmer freies Sprechen, ohne den Faden zu verlieren, Kontakt zum Publikum aufzubauen und zu halten, mit Körpersprache und Körperhaltung zu wirken und einen gelungenen Eindruck zu machen. Auch geht Daniela Zeller, die als Ö3-Moderatorin bekannt wurde, auf jeden Teilneh-

mer einzeln ein. Der Redetyp wird analysiert, Gestik, Stimmlage und Auftreten daran angepasst.

Neben diesem Seminar bietet Daniela Zeller auch fortführende Seminare (Termine im Juli und Oktober, Infos im Internet unter www.kommunikationsfabrik.at).

Für das nächste „So werden Sie gehört“-Seminar gibt es Rabatt für KURIER-Leser: Statt 620 Euro (exkl. MwSt., inkl. Verpflegung) kostet die Teilnahme 420 Euro. Anmelden unter: seminare@kommunikationsfabrik.at. Kennwort: KURIER.



GERHARD DEUTSCH

Sprechen mit Stoppel: Der Korken im Mund erschwert das Reden

Sprechen als Job: Moderatorin Zeller

Zur Person Daniela Zeller ist Moderatorin, diplomierte Sprecherin, Trainerin für Kommunikation und zertifizierter systemischer Coach.

Zum Angebot: Zeller bietet Seminare, Einzeltrainings, Vorträge, sowie das Buch „So werden Sie gehört“ (Ueberreuter).

Was ich unternehme ...

... ich finde und binde Publikum

Irene Knava, Gründerin Kultur-Consulting-Unternehmen Audiencing

Nach mehreren Jahren als Führungskraft in Kulturbetrieben wie etwa dem Theater in der Josefstadt oder dem Landestheater NÖ habe ich im März das Kulturconsulting-Unternehmen Audiencing gegründet. Den Wunsch, in die Selbststän-

digkeit zu gehen, spürte ich schon lange. Nun aber habe ich genau gefunden, was ich machen will. Meine Arbeitsschwerpunkte sind Besucherbindung sowie Fundraising für Institutionen der Darstellenden Kunst und Museen in Wien. Sich um das Publikum zu kümmern, es kennenzulernen und zu analysieren und mit Abos, Mitgliedschaften oder Clubs auf neue Art zu binden, ist eine Nische in Österreich. Meine Ansicht ist, dass Besucher wertgeschätzt, begrüßt und beachtet werden müssen. Mein Ziel ist ein voller Zuschauerraum. Dass die Aufbauphase sehr arbeitsintensiv ist, nehme ich gerne in Kauf, denn das Konzept kommt gut an, die Auftragslage stimmt.

INFO: www.audiencing.net
Sind auch Sie Jungunternehmer und möchten sich vorstellen? Schreiben Sie uns: karriereservice@kurier.at



Irene Knava: Füllt Museen

SPRUNGBRETT

Peter Nebenführ ► Orange

Orange erweitert seine Geschäftsführung und bestellt Peter Nebenführ (44) zum Chief Marketing Officer. Nebenführ bleibt weiterhin Geschäftsführer der 100-prozentigen Orange Tochter YESSSI.



FOTO WILEY

Heike Wolf-Nikodem ► Spar

Mit 1. Juni 2009 übernahm die gebürtige Weststeirerin Heike Wolf-Nikodem (33) die Leitung des Bereiches Vertrieb Einzelhandel der Spar-Zentrale Graz. Sie absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften.



WERNER KEMIG

◀ **Michael Hummel** mobilkom austria

Michael Hummel (43) leitet ab sofort den Bereich Corporate Account Management bei der mobilkom austria. Er ist damit für die Betreuung von 300 Top-Unternehmen Österreichs verantwortlich.



BIRCH REISMANN

◀ **Wolfgang Wendy** Reichl und Partner PR

Wolfgang Wendy (50) wechselt zu Reichl und Partner PR und wird Account Director am Agenturstandort Wien. Der Medienfachmann war bis 2009 Chefredakteur der B2B-Fachtageszeitung medianet.



ENERGIE AG

Carina J. Wallner ► Tetra Pak Österreich

Tetra Pak Österreich holt seine Führungskräfte aus den eigenen Reihen: Carina J. Wallner (30) übernimmt zusätzlich zur Leitung des Bereiches Marketing auch die Leitung des Bereiches PR & Kommunikation.



NILU FORNANIK

Michael Mascherbauer ► Fair Energy GmbH

Michael Mascherbauer (41) übernimmt die Geschäftsführung der Fair Energy GmbH. Mascherbauer ist gelernter Bankkaufmann, 1999 kam er als Segmentverantwortlicher zur Energie AG.

